



**Gemeinde Ehenbichl**  
Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 13.10.2014

**Protokoll**

zur 46. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,  
den **18.09.2014**, um **19.<sup>00</sup> Uhr**, im Versammlungsraum der Gemeinde.



**Anwesend:** Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher  
GV Friederike Schmid  
GV Markus Rid  
GR DI (FH) Franz Ginther jun.  
GR DI Martin Reinstadler  
GR Paul Kerber  
GR Mag. Michaela Nowak  
GR Mag. Christine Haas  
GR Klaus Singer-Schnöller  
Ersatz-GR Herbert Suitner  
Bgm. Wolfgang Winkler

**Entschuldigt:** GR Renate Deutsch-Krismer;

**Zuhörer:** Christoph Salvenmoser;

**TOP 1** ***Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,  
Genehmigung der Tagesordnung;***

Begrüßung der GemeinderätInnen und Zuhörer durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 18.09.2014 ;

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2014**

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2014 samt Genehmigung des gesonderten Protokolls über Tagesordnungspunkt Top 7 „Personalangelegenheiten“

**Abstimmungsergebnis:** 9 ja, 2 Enthaltungen;

**Anmerkung:** Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

**TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Organe gemäß § 36b Abs. 1 und § 36b Absatz 5 Tiroler Flurverfassungsgesetz 1996 (TFLG 1996) idgF.:**

- a) Bestellung eines Substanzverwalters;**
- b) Bestellung eines ersten Stellvertreters des Substanzverwalters;**
- c) Bestellung eines zweiten Stellvertreters des Substanzverwalters;**
- d) Bestellung eines ersten Rechnungsprüfers;**

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass seit 01.07.2014 die Novelle zum Tiroler Flurverfassungsgesetz 1996 (TFLG 1996) in Rechtskraft ist und daher ein Substanzverwalter sowie zwei Stellvertreter und ein Rechnungsprüfer zu bestellen sind. Er informiert die Gemeinderatsmitglieder über die rechtlichen Grundlagen und klärt über die Aufgaben der anstehenden Positionen auf.

Bgm. Winkler ersucht um Unterbreitung von Vorschlägen für die Bestellung der einzelnen Positionen.

**Diskussion:**

Nach kurzer Diskussion wird nachstehender Bestellungs-vorschlag ausgearbeitet:

- a) Substanzverwalter – Bgm. Wolfgang Winkler**
- b) 1. Stellvertreter des Substanzverwalters – Herbert Suitner**
- c) 2. Stellvertreter des Substanzverwalters – Klaus Singer-Schnöller**
- d) 1. Rechnungsprüfer (Gemeinde) – Paul Kerber**

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Bestellung von:

- a) Bgm. Wolfgang Winkler zum Substanzverwalter**
- b) Herbert Suitner zum 1. Stellvertreter des Substanzverwalters**
- c) Klaus Singer-Schnöller zum 2. Stellvertreter des Substanzverwalters**
- d) Paul Kerber zum 1. Rechnungsprüfer**

die Zustimmung erteilen möge.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung der Bestellung von:

- a) Bgm. Wolfgang Winkler zum Substanzverwalter
- b) Herbert Suitner zum 1. Stellvertreter des Substanzverwalters
- c) Klaus Singer-Schnöller zum 2. Stellvertreter des Substanzverwalters
- d) Paul Kerber zum 1. Rechnungsprüfer

die Zustimmung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

**TOP 4**

***Beratung und Beschlussfassung über die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des jeweils zu Gunsten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl bestehenden Wiederkaufsrechtes sowie Vorkaufsrechtes je in EZ 455 Ehenbichl;***

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass Grundstücksverkäufe durch die Agrargemeinschaft Ehenbichl meist mit der Auflage eines grundbücherlich sichergestellten Vorkaufs- und Wiederkaufsrechts behaftet waren. Im Zuge der Übergabe der Liegenschaft in EZ 455 Ehenbichl soll nunmehr diese Belastung gelöscht werden. Die vertraglich vereinbarten Auflagen (Bebauung, Eigennutzung etc.) wurden vom Liegenschaftseigentümer erfüllt. Bevor eine Löschung dieser Rechte im Grundbuch erfolgen kann, muss die substanzberechtigte Gemeinde ihre ausdrückliche Einwilligung erteilen.

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des jeweils zu Gunsten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl bestehenden Wiederkaufsrechtes sowie Vorkaufsrechtes je in EZ 455 Ehenbichl erteilen möge.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des jeweils zu Gunsten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl bestehenden Wiederkaufsrechtes sowie Vorkaufsrechtes je in EZ 455 Ehenbichl zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

**TOP 5**

***Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung des Gst. 1735, KG Ehenbichl;***

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler erklärt, dass lt. gültigem Örtlichem Raumordnungskonzept (ÖROK) der Gemeinde Ehenbichl die betroffenen Flächen (BU-Gebiet „Angeräcker“) als „Bauland – gemischtes Wohngebiet“ vorgesehen sind. Die tatsächliche Flächenwidmungsplanänderung kann aber erst nach erfolgter Baulandumlegung bzw. nach Erfüllung der

änderung kann aber erst nach erfolgter Baulandumlegung bzw. nach Erfüllung der Voraussetzungen (Bedarf) erfolgen. Das Baulandumlegungsverfahren „Angeräcker“ ist rechtskräftig abgeschlossen.

Der neue Eigentümer des Gst. 1735 KG Ehenbichl hat gem. § 11 Tiroler Grundverkehrsgesetz (TGVG) erklärt, dass er binnen 5 Jahren das Gst. 1735 bebauen wird. Die Voraussetzungen zur Flächenwidmungsplanänderung sind daher gegeben.

#### **Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-14004-01) ausgearbeiteten Entwurf vom 14.08.2014 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich des Gst. 1735 KG Ehenbichl durch vier Wochen hindurch vom 13.10.2014 bis 10.11.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Gst. 1735 von derzeit **Freiland** in künftig **gemischtes Wohngebiet** gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-13004-01) ausgearbeiteten Entwurf vom 14.08.2014 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich des Gst. 1735 KG Ehenbichl durch vier Wochen hindurch vom 13.10.2014 bis 10.11.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

**Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Gst. 1735 von derzeit Freiland in künftig gemischtes Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2011 vor.**

**Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.**

**Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

**TOP 6** *Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für das Gst. 1735, KG Ehenbichl;*

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler erklärt, dass noch kein Bebauungsplan für das neue Baulandumlegungsgebiet „Angeräcker“ besteht. Für das gegenständliche Gst. 1735 KG Ehenbichl wurde bislang noch kein Bebauungsplan erlassen.

**Diskussion: -**

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, beschließen möge, den von DI Armin Walch ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 1735 KG Ehenbichl laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Armin Walch vom 18.08.2014 (Plannummer: REb.14005-01) durch vier Wochen hindurch vom 13.10.2014 bis 10.11.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig soll gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst werden.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Armin Walch ausgearbeiteten Entwürfen über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 1735 KG Ehenbichl laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Armin Walch vom 18.08.2014 (Plannummer: REb.14005-01) durch vier Wochen hindurch vom 13.10.2014 bis 10.11.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

**Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.**

**Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

**TOP 7** *Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung von Teilflächen der Gst. 31/1, 13/1, 12/1 und 1403 je KG Ehenbichl;*

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler erklärt, dass im Bereich der Teilflächen der Gst. 31/1, 13/1, 12/1 und 1403 je KG Ehenbichl Grundstücksänderungen (Eigentümer: Mag. Reinhard Eberle, Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl, öffentliches Gut) durchgeführt werden sollen.

Aufgrund der Neueinteilung der Umgebungsfläche des Gst. .14 KG Ehenbichl soll eine Widmungsanpassung erfolgen.

Teilflächen aus den Gst. 31/1, 13/1 und 12/1 je KG Ehenbichl, welche derzeit als Sonderfläche Grün gewidmet sind, sollen künftig in landwirtschaftliches Mischgebiet umgewidmet werden.

Auch die Widmung der Wegparzelle Gst. 1403 KG Ehenbichl soll im Zuge dieser Flächenwidmungsplanänderung an den tatsächlichen Verlauf in der Natur angepasst werden.

#### **Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-13006-01) ausgearbeiteten Entwurf vom 18.12.2013 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich von Teilflächen der Gst. 31/1, 13/1, 12/1 und 1403 KG Ehenbichl durch vier Wochen hindurch vom 13.10.2014 bis 10.11.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich von Teilflächen der Gst. 31/1, 13/1 und 12/1 von derzeit **Sonderfläche Grün (SGr)** in künftig **landwirtschaftliches Mischgebiet**, einer Teilfläche des Gst. 31/1 von derzeit **landwirtschaftliches Mischgebiet** in **bestehender örtlicher Verkehrsweg**, einer Teilfläche des Gst. 13/1 von derzeit **Sonderfläche Grün (SGr)** in **bestehender örtlicher Verkehrsweg** gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2011 sowie einer Teilfläche des Gst. 1403 von derzeit **bestehender örtlicher Verkehrsweg** in **Landwirtschaftliches Mischgebiet** vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-13006-01) ausgearbeiteten Entwurf vom 18.12.2013 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich von Teilflächen der Gst. 31/1, 13/1, 12/1 und 1403 KG Ehenbichl durch vier Wochen hindurch vom 13.10.2014 bis 10.11.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

**Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich von Teilflächen der Gst. 31/1, 13/1 und 12/1 von derzeit **Sonderfläche Grün (SGr)** in künftig **landwirtschaftliches Mischgebiet**, einer Teilfläche des Gst. 31/1 von derzeit **landwirtschaftliches Mischgebiet** in **bestehender örtlicher Verkehrsweg**, einer Teilfläche des Gst. 13/1 von derzeit **Sonderfläche Grün (SGr)** in **bestehender örtlicher Verkehrsweg** gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2011 sowie einer Teilfläche des Gst. 1403 von derzeit **bestehender örtlicher Verkehrsweg** in **Landwirtschaftliches Mischgebiet** vor.**

**Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.**

**Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

## **TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise beim Waldrastlift;**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass der Tourismusverband Naturparkregion Reutte Eigentümer und bis zur letzten Wintersaison auch Betreiber des Waldrastliftes auf dem Gemeindegebiet von Ehenbichl war. Aus wirtschaftlichen Gründen ist der Tourismusverband nicht mehr in der Lage und willens, diesen Lift in Zukunft zu betreiben und eine Abgangstragung zu finanzieren.

Der jährliche Abgang wurde bislang wie nachstehend dargestellt getragen:

- Tourismusverband 42 %
- Marktgemeinde Reutte 25 %
- Gemeinde Ehenbichl 15 %
- Gemeinde Breitenwang 10 %
- Gemeinde Pflach 8 %

Der durchschnittliche Abgang (ohne Investitionen) betrug in den letzten vier vergleichbaren Saisonen pro Jahr ca. EUR 34.500,--.

Die Standortgemeinde Ehenbichl und auch die Marktgemeinde Reutte sowie die Gemeinden Breitenwang und Pflach legen Wert darauf, dass dieser Lift als Teil der heimischen Infrastruktur erhalten bleibt. Insbesondere ist es den Gemeinden ein wesentliches Anliegen, dass dieser Lift auch den Sport- und Schivereinen weiterhin zu Verfügung steht.

Bgm. Winkler hat einen neuen Aufteilungsschlüssel für die Abgangstragung ausgearbeitet (Abgangstragung bis max. EUR 34.500,--):

- Marktgemeinde Reutte 35 % (max. EUR 12.000,--)
- Gemeinde Ehenbichl 26 % (max. EUR 9.000,--)
- Gemeinde Breitenwang 23 % (max. EUR 8.000,--)
- Gemeinde Pflach 16 % (max. EUR 5.500,--)

Der Tourismusverband Naturparkregion Reutte stellt die Lifthanlage samt allen zugehörigen Maschinen, Einrichtungen und beweglichen Sachen, insbesondere den vorhandenen Schneekanonen und der Pistenraupe dem künftigen Betreiber unentgeltlich zur Verfügung.

Die Suche nach einem Betreiber für die Lifthanlage gestaltet sich schwierig – intensive Gespräche laufen.

**Diskussion:**

Bgm.-Stellv. und Obmann des Zweigvereins Schilau Heinz Brutscher berichtet, dass umliegenden Vereine ein klares Bekenntnis zum Fortbetrieb des Waldrastliftes abgeben haben. Für die Kindertrainings ist der Lift lebensnotwendig. Technische Hilfe bei Reparaturen könnte auch in Eigenregie von anderen Sportvereinen erledigt werden. Hannes Larcher würde sich als Betriebsleiter zur Verfügung stellen, ebenfalls würde Elisabeth Wacker das Stüberl wieder übernehmen. Er appelliert an die Gemeinderäte, als Standortgemeinde hinter dem Waldrastlift zu stehen.

GV Rid steht dem Fortbestand des Waldrastliftes ebenfalls positiv gegenüber wenn die Kosten im genannten Rahmen bleiben.

Ersatz-GR Herbert Suitner plädiert an den Tourismusverband Naturparkregion Reutte, alle notwendigen Geräte (Schneekanonen, Pistengerät etc.) in Ehenbichl zu lassen.

Bgm. Winkler spricht sich für die Installierung eines Waldrastlift-Beirates mit Vertretern aller beteiligten Gemeinden und Vereine aus, um auf breiter Basis Entscheidungen zu treffen.

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem neuen Aufteilungsschlüssel für die Abgangstragung beim Betrieb des Waldrastliftes mit einem Anteil der Gemeinde Ehenbichl von 26 % des jährlichen Abgangs, gedeckelt jedoch mit einem Maximalbetrag von EUR 9.000,--, die Zustimmung erteilen möge.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass dem neuen Aufteilungsschlüssel für die Abgangstragung beim Betrieb des Waldrastliftes mit einem Anteil der Gemeinde Ehenbichl von 26 % des jährlichen Abgangs, gedeckelt jedoch mit einem Maximalbetrag von EUR 9.000,--, die Zustimmung zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

<b>TOP 9</b>	<b><i>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Bürgerliste Ehenbichl/Rieden vom 26.06.2014 – Abänderung des Bauvorhabens beim Umbau des Probelokals der Musikkapelle Ehenbichl im Gebäude der Gemeinde Ehenbichl;</i></b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass nach Begutachtung von mehreren Fachleuten festgestellt wurde, dass der Dachstuhl des Gemeindeamtsgebäudes in absehbarer Zeit saniert werden muss.

Der Bauausschuss hat den gegenständlichen Antrag behandelt und nachstehende Empfehlung abgegeben:

In Anbetracht der bevorstehenden Dachsanierung sollte am bestehenden Projekt im Amtsgebäude der Gemeinde Ehenbichl festgehalten werden. Durch die Erneuerung der Dachkonstruktion kann unter Einsatz von modernen Baumaterialien (Leimbinder etc.) der Raum- und Platzbedarf für die Musikkapelle im Probelokal optimiert werden. Die Kostenschätzung für den Umbau des Probelokals im Amtsgebäude der Gemeinde Ehenbichl beläuft sich auf ca. EUR 569.100,--. Die Kostenschätzung des Probelokales auf der FW-Halle Ehenbichl ist um ca. EUR 50.000,-- günstiger und beläuft sich auf ca. EUR 519.100,--.

Weiters empfiehlt der Bauausschuss beim geplanten neuen Feuerwehrhaus Synergien zu prüfen. Insbesondere könnten bei Errichtung eines Mehrzweckgebäudes für die Mitarbeiter der Agrargemeinschaft Ehenbichl zeitgemäße sanitäre Einrichtungen sowie Garagen für die Gerätschaften der Agrargemeinschaft (Traktor etc.) berücksichtigt werden.

#### **Diskussion:**

GV Rid ist der Ansicht, dass das Probelokal der Musikkapelle beim neu geplanten Feuerwehrhaus besser situiert wäre, da diese Räumlichkeiten auch anderweitig genutzt werden könnten, z.B. für Preisverteilungen etc.

Bgm. Winkler hält diesbezüglich fest, dass sich der Gemeinderat einstimmig für die Stärkung des Ortskerns ausgesprochen hat. In diesem Zusammenhang wurde auch die Sanierung der Turnsaals bei der Volksschule durchgeführt. Bei Bedarf steht bereits ein Veranstaltungssaal zur Verfügung.

Beim Land Tirol wurde für den Umbau des Gemeindeamtsgebäudes ein 3-Phasen-Projekt (Erweiterung des Kindergartens, Schaffung von Barrierefreiheit und Ausbau des Probelokals der Musikkapelle) eingereicht. Dieses Projekt wurde von der Landesregierung auch für gut befunden. Aufgrund der aufbereiteten Pläne und Kostenschätzungen wurden auch die Bedarfszuweisungen für die 1. Baustufe bereits zugewiesen.

Durch die neuen Möglichkeiten im Zuge der notwendigen Dachsanierung beim Gemeindeamtsgebäude (Aufbau eines statisch unabhängigem System – aufgesetzt auf die Außenwände ohne Säulen und Behinderungen) wäre der Ausbau des Probelokals für die Anforderungen der Musikkapelle technisch problemlos machbar.

Für Sinnhaft erachtet Bgm. Winkler hingegen, beim neu geplanten Feuerwehrhaus auch Räumlichkeiten für die Agrargemeinschaft Ehenbichl zu berücksichtigen. Aufwändige Einrichtungen (Ölabscheider etc.) und die Erschließung des vorgesehenen Areals als „Technikzentrum“, würden viel mehr Synergien ergeben.

#### **Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den Antrag der Bürgerliste Ehenbichl/Rieden vom 26.06.2014 betreffend Abänderung des Bauvorhabens beim Umbau des Probelokals der Musikkapelle Ehenbichl im Gebäude der Gemeinde Ehenbichl ablehnt und am eingereichten Projekt festhält.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung den Antrag der Bürgerliste Ehenbichl/Rieden vom 26.06.2014 betreffend Abänderung des Bauvorhabens beim Umbau des Probelokals der Musikkapelle Ehenbichl im Gebäude der Gemeinde Ehenbichl abzulehnen und am eingereichten Projekt festzuhalten.**

**Abstimmungsergebnis:**

**7 ja, 4 nein;**

**TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Bedarfszuweisungen für das Jahr 2015;**

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass, wie bereits in der Gemeinderatssitzungen vom 26.06.2014 angekündigt, die Anträge für die Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF) bis 19.09.2014 gestellt werden müssen.

Nachstehende Anträge wurden vorbereitet:

- Gemeindehaus: Barrierefreier Zugang zum Amtsgebäude (Errichtung eines Personenliftes) Probelokal für die Musikkapelle Ehenbichl Adaptierung der Kanzleiräumlichkeiten EUR 550.000,--
- Adaptierung/Erweiterung des Recyclinghofes EUR 150.000,--
- Sanierung der Nebenstraßen EUR 85.000,--
- Erschließung Baulandumlegungsgebiet Rieden  
Baulandumlegung "Rieden" – Straßenbau EUR 145.000,--  
Baulandumlegung "Rieden" – Wasserleitung EUR 50.000,--  
Baulandumlegung "Rieden" – Kanal EUR 120.000,--

Gesamtsumme EUR 1.100.000,--

**Diskussion:**

Nach eingehender Diskussion stellt Bgm. Winkler nachstehenden Antrag:

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für die Beantragung der vorgetragenen Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF) für das Jahr 2015 erteilen möge.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung nachstehende Bedarfszuweisungsanträge für das Jahr 2015 aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF) zu stellen:

- Gemeindehaus: Barrierefreier Zugang zum Amtsgebäude (Errichtung eines Personenliftes) Probelokal für die Musikkapelle Ehenbichl Adaptierung der Kanzleiräumlichkeiten EUR 550.000,--
- Adaptierung/Erweiterung des Recyclinghofes EUR 150.000,--
- Sanierung der Nebenstraßen EUR 85.000,--

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

➤ <u>Erschließung Baulandumlegungsgebiet Rieden</u>	
<u>Baulandumlegung "Rieden" – Straßenbau</u>	EUR 145.000,--
<u>Baulandumlegung "Rieden" – Wasserleitung</u>	EUR 50.000,--
<u>Baulandumlegung "Rieden" – Kanal</u>	EUR 120.000,--

Abstimmungsergebnis: 10 ja, 1 nein;

### **TOP 11 Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 12;**

Nachdem der Zuhörer zwischenzeitlich das Sitzungszimmer verlassen hat, konnte eine Beschlussfassung entfallen.

### **TOP 12 Personalangelegenheiten;**

Über diesen Punkt erfolgt kein Aushang. Es wird ein eigenes Protokoll verfasst.

### **TOP 13 Berichte;**

#### **Bericht des Bürgermeisters:**

Bgm. Winkler berichtet über nachstehende Ereignisse:

**Vorab bedankt sich Bgm. Winkler beim Planungsbüro und allen beteiligten Firmen sowie Personen die zur fristgerechten Fertigstellung des Kindergarten Zu- bzw. Umbaus beigetragen haben. In einem gemeinsamen Kraftakt wurden alle Arbeiten in Rekordzeit von ca. 2 ½ Monaten erledigt.**

- 27.06. Besprechung mit Landesfeuerwehrinspektor DI Alfons Gruber bezügl. der geplanten „Feuerwehrrhalle neu“ in Ehenbichl;
- 30.06. Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft Ehenbichl;
- 06.07. Teilnahme beim Bezirksschützenfest in Lechaschau;
- 09.07. Besprechung bezügl. der Fortführung des Waldrastskiliftes mit Vereins- und Gemeindevertretern der Gemeinden Breitenwang, Pflach, Reutte und Ehenbichl;
- 20.07. Teilnahme beim Bundesmusikfest in Holzgau;
- 22.07. Besprechung mit Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler bezügl. der geplanten „Feuerwehrrhalle neu“ in Ehenbichl;
- 23.07. Gemeindevorstandssitzung – Vergabe Teilgewerke;
- 26./27.07. 34. Ehenbichler Fußballturnier;

- 28.07. Begehung mit Wasserwacht Reutte bezügl. Umweltfrevel in den Lechauen bei der Weißenbacher Brücke;
- 30.07. Ausschusssitzung Bezirkskrankenhausverband Reutte;
- 06.08. Begehung mit Agrarobmann Franz Ginther bezügl. Flurschäden in Rieden;
- 21.08. Besprechung mit Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bodenordnung bezügl. der Erschließung des Baulandumlegungsgebietes „Rieden“ bzw. „Stoameräcker“;
- 03.09. Fristgerechte Übergabe der neuen Kindergartenräumlichkeiten;
- 03.09. Schulbeginn bei der Volksschule Ehenbichl – insgesamt 22 Kinder (somit kann die Schule zweiklassig weitergeführt werden);
- 04.09. Geburtstagsbesuch bei Herrn Arthur Wieland zum 80. Geburtstag;
- 05.09. Diplomverleihung in der Krankenpflegeschule Reutte;
- 07.09. Kirchweihfest in Ehenbichl → Dank an alle die zum Gelingen des Festes beigetragen haben;
- 10.09. Ausschusssitzung Bezirkspflegeverband Reutte und Bezirkskrankenhausverband Reutte;
- 12.09. Begehung Allee/Fahrradweg entlang der Reuttenerstraße mit Gärtner Roman Pirchheim;
- 14.09. Teilnahme bei der Eröffnung des „Einsatzzentrums Breitenwang“;
- 15.09. Asphaltierungsarbeiten im Bereich Reuttenerstraße/Umfahrungsstraße Ehenbichl;
- 17.09. Grenzverhandlung Umfahrung Ehenbichl/westliche Ortseinfahrt;
- 18.09. Besprechung bezüglich der Breitbandinitiative im Außerfern;
- 18.09. Geburtstagsbesuch bei Frau Anna Mages zum 101. Geburtstag.

**Bericht des Baustellenkoordinators:**

Baustellenkoordinator Bgm.-Stellv. Brutscher berichtet über aktuelle Bauangelegenheiten im Gemeindegebiet.

- Wasserversorgung – die letzten Wochen waren sehr arbeitsintensiv; Lt. Zusage würde morgen (19.09.2014) der Hochbehälter befüllt und wieder Ehenbichler Wasser durch die Leitungen rinnen. Dank an die ausführenden Firmen (Fa. STRABAG, Fa. Moosbrugger, Fa. Nussbaumer, Fa. Zemsauer – Leitsystem);

- Beim Katzenmühlenweg und am Radweg beim Sintwag (Bereich Wiedemann) gab es nach den Niederschlägen kleine Wasseraustritte, welche bereits saniert wurden.
- In der Volksschule wurde die Hebeanlage getauscht.
- Die bei der TÜV-Überprüfung im Turnsaal beanstandeten Mängel wurden behoben.

### **Bericht des Obmannes des Bauausschusses:**

Bauausschussobmann GR DI Reinstadler berichtet über nachstehende Punkte:

- Abschluss des 1. Bauabschnittes (Um- und Zubau Kindergarten, Garage und Aussenanlage) wurde fristgerecht fertiggestellt.
- Bauausschusssitzung am 11.09.2014 mit folgenden Themen:
  - ✓ Des Antrages der Bürgerliste Ehenbichl/Rieden um Abänderung des Bauvorhabens – Umbau des Probelokals im Gebäude der Gemeinde Ehenbichl; Nach angeregter und sachbezogener Diskussion sowie der Abwägung aller für und wider sprach sich der Bauausschuss einstimmig zum Standort Probelokal im Gemeindehaus (Zentrum) aus.
  - ✓ Begutachtung der Bäume beim Sportplatz und bei der Kapelle – Roman Pirchheim;
  - ✓ Kühlhaus Rieden – Der Stahlträger wurde eingebaut, das Tor geliefert, die Einbauarbeiten folgen in den nächsten Tagen;
  - ✓ Aufgrund gehäufter schwerer Unfälle im Kreuzungsbereich Unterried/Kirchweg ist Bgm. Winkler auf eine effiziente Lösung bedacht und sucht das Gespräch mit den Anrainern;
  - ✓ Der GIS-Leitungskataster ist noch nicht abgeschlossen;
  - ✓ Für die Förderung sollte noch dringend eine Wasseranalyse durchgeführt werden.

Bauausschussmitglied Franz Ginther jun. ersucht die Bauausschusssitzungen (berufsbedingt) am Nachmittag/Abend anzusetzen.

### **Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:**

Obfrau Mag. Nowak berichtet über die

#### **Überprüfung am 23.07.2014**

Der Kassabestand und der Stand der Girokonten wurden überprüft (vgl. separate Niederschrift der Kassenbestandsaufnahme vom 23.07.2014).

Es wurden die Buchhaltungsbelege für das Jahr 2014 von Beleg Nr. 1.174 bis Nr. 2.074 geprüft. Es wurde dabei vor allem auf die sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit und die Vollständigkeit der Belege geachtet. Die Belege bzw. Beträge wurden stichprobenartig mit dem Buchungsjournal aus dem Buchhaltungsprogramm verglichen.

Außerdem wurden die Bauakte Nr. 1, 3, 4 und 7 aus 2014 geprüft.

Die Gemeindebuchhaltung befindet sich in einem einwandfreien Zustand. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt.

Es gibt von Seiten des Prüfungsausschusses keine Beanstandung.

Anwesend waren GR Paul Kerber, GR Franz Ginther, GR Klaus Singer-Schnöller und GR Mag. Michaela Nowak.

### **Bericht der Obfrau des Sozialwesens:**

GV Schmid berichtet über:

- Reinigungsarbeiten zum Abschluss der Bauarbeiten im Kindergartenbereich;
- Geburtstagsbesuche bei:  
Arthur Wieland - 80. Geburtstag  
Anna Mages - 101. Geburtstag
- Kirchweihfest - Das Essen war sehr gut, eine gelungene Veranstaltung;
- Seelsorgeraum – Besuch von älteren GemeindebürgerInnen;

## **TOP 14 *Anträge, Anfragen, Allfälliges;***

### **Anträge:**

- Mag. Christine Haas möchte wieder einen Englischkurs anbieten, dafür würde der Versammlungsraum gebraucht.
- Bgm. Winkler berichtet über die eingelangten Anträge auf Flächenwidmungsänderungen (Fam. Moosbrugger und Fam. Langegger). Diese Anträge werden bei einem Lokalausweis am 01.10.2014 mit Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung besprochen.

### **Anfragen:** -

### **Allfälliges:**

- Bgm.-Stellv. Brutscher wirbt für die Teilnahme beim Burgenrennen am 21.09.2014 und hofft auf viele Teilnehmer;
- GV Rid erkundigt sich, wer das Abmähen beim Hochwasserdamm erledigt – Bgm. Winkler ist diesbezüglich bereits mit dem Straßenbauamt Reutte in Kontakt;

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **21:30 Uhr**.

Bürgermeister  
Wolfgang Winkler



Bgm.-Stellvertreter  
Heinz Brutscher

Gemeindevorstand  
Friederike Schmid

Gemeindevorstand  
Markus Rid

Protokoll:  
Brigitte Reinstadler

Anschlag: 13.10.2014  
Abnahme: